

Pressemitteilung 104/2009 Sperrfrist: Montag, 16.11.2009, 15 Uhr

„Joschi hat´s drauf. Nicht vergessen. Gutes Essen.“

Verbraucherzentrale Hessen und Kindertagesstätte St. Sturmius setzen Aktionsprogramm für gesunde Kinderernährung fort

Frankfurt/ Fulda, 16.11.2009. Durch finanzielle Förderung der Stadt Fulda kann das Projekt „Joschi hat´s drauf. Nicht vergessen. Gutes essen.“ in der Fuldaer Kindertagesstätte St. Sturmius bis Juni 2010 fortgesetzt werden. Seit Juni 2009 setzt die Kindertagesstätte das Aktionsprogramm der Verbraucherzentrale Hessen um. Es richtet sich speziell an Kindertagesstätten, in denen verschiedene Kulturen und Essgewohnheiten zusammen treffen. Denn aktuelle Studien belegen, dass gerade die Jüngsten aus Haushalten mit geringem Einkommen und Migrationshintergrund häufig von Übergewicht und Fehlernährung betroffen sind. Eine ausgewogene Ernährung ist jedoch Voraussetzung dafür, dass Kinder sich altersgemäß entwickeln und gesund bleiben. Abschluss der ersten Projektphase bildete heute ein Eltern-Kind-Nachmittag zum Thema Kinderlebensmittel in den Räumen der Kindertagesstätte.

„Um das Ernährungsverhalten von Kindern nachhaltig zu verbessern, ist es wichtig, ihr Lebensumfeld gesundheitsförderlich zu gestalten und zu einer abwechslungsreichen Lebensmittelauswahl zu motivieren“, betont Regina Scholz, Projektleiterin bei der Verbraucherzentrale Hessen. „Kindertagesstätten bieten als familienergänzende Einrichtung besonders gute Voraussetzungen für eine frühzeitige, altersgerechte Prävention“, so Scholz weiter.

Joschi, der sympathische Frosch, begleitete die Kinder der Kindertagesstätte St. Sturmius seit Juni 2009. Die lustige Handpuppe zeigte den aus 14 verschiedenen Nationen stammenden Drei- bis Sechs-Jährigen, wie spannend und lecker gesundes Essen sein kann.

Die Erzieherinnen wurden von Kathrin Stockmayer, Ernährungsberaterin der Verbraucherzentrale Hessen, in Sachen gesundheitsfördernde Ernährung und Ernährungsbildung geschult. Ebenso standen die Themen „Esskultur in verschiedenen Ländern“ und „Gut Essen mit wenig Geld“ auf dem Programm.

Den Abschluss der ersten Projektphase des Joschi-Programms bildet der heutige Eltern-Kind-Nachmittag zum Thema Kinderlebensmittel. Stockmayer vermittelte zunächst anschaulich, dass viele speziell für Kinder angebotene Produkte zum Beispiel wegen ihres zu hohen Zucker- oder Fettgehaltes oder wegen Zusätzen von Aromen, Farbstoffen und Vitaminen mit einer gesunden Ernährung unvereinbar sind. Später zauberten Kinder und Eltern gemeinsam leckere Alternativen wie Früchtepunsch, Obstspieße oder Paprikacreme als

Brotaufstrich. „Unsere praxisnahen Veranstaltungen motivieren Eltern dazu, erste Schritte zur Veränderung der Ernährung zu gehen. Insbesondere den Erfahrungsaustausch untereinander schätzen die Eltern sehr“, erläuterte Regina Scholz, Projektleiterin bei der Verbraucherzentrale Hessen.

Anliegen der Kindertagesstätte St. Sturm ist es, Veränderungen beispielsweise bei der von den Kindern mitgebrachten Frühstücksverpflegung zu erreichen. „Auch mit unserem gemeinsamen Frühstücksbuffet geben wir neue, praktische Anregungen zur gesunden Ernährung. Die Kinder und Eltern sind schon probierfreudiger bei unbekanntem Lebensmitteln geworden“, erläuterte Andrea Takacs, Leiterin der Einrichtung.

Der Kontakt zwischen der Verbraucherzentrale Hessen und der Kindertagesstätte kam über das Projekt CHANCE zustande. In diesem Projekt untersucht die Hochschule Fulda, wie stadtteilbezogenes Gesundheitsmanagement erfolgreich umgesetzt werden kann.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zum Thema „Lebensmittel & Ernährung“ dienstags 10 bis 14 Uhr unter 0900 1 972012. *0,90 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.*
- **Infoline Ernährung** zu aktuellen Themen und Lebensmittelskandalen rund um die Uhr unter 0180 5 972012. *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; ab 1.3.2010 maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.*
- Die **Faltblätter „Kleine Kinder – Große Gewinne“, „Achtung Falle!!“ und „Dickmachen auf der Spur“** sind kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen erhältlich.
- Der **Ratgeber „Bärenstarke Kinderkost“** kostet 9,90 €. Bestellungen für zusätzlich 2,50 € unter ratgeber@verbraucher.de oder (069) 97 20 10 - 30 (AB).
- Weitere Informationen zum Thema „Kinder und Werbung“ unter www.vzbv.de, Rubrik Allgemeine Verbraucherfragen.
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** *14 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; ab 1.3.2010 maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.* Informationen über das Beratungs- und Seminarangebot sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!